

war allhier überall ein erbärmlicher Zustand, und höhrte und sahe man mit Schmerken wie Menschen, Vieh und Guth auf den Fluthen herum trieben. Risum, Perosum/ Müdlum, Zinte/ Sirck, werdum/ Urtum, Upgant/ Oldeborch haben alle grosse Gefahr ausgestanden; Wester-Ende, Barstede, Wibelsbuhr/ Sitterbuhr, Marien-Lawe, Osteel etc. sind alle überschwemmet gewesen, ohnerachtet sie sehr weit im Lande liegen. Bis an Sane hat man ordentlich mit dem Embder Schiff in dieser Fluth fahren müssen, wenn man von dort her hat nach Nürich reissen wollen. Und welches am allertraurigsten, so stehen diese ganzen Gegenden noch im Monath Majo unter Wasser, so daß man noch nicht siehet wie allhier eine Hand voll Getrände oder Grass wachsen soll. Und hat man auch noch bis im Anfang des Monaths Maji bis an Sane zu Schiffe fahren müssen. Vom Schott nach Embden zu reissen hat noch nicht am 26 des Monaths Maji zu Fusse geschehen können, sondern an diesem Tage ist noch ein Schiffgen abgegangen umb die Reisenden nach Embden zu bringen. An Derthern da man sonst kein Wasser vermuthen können, seynd in dieser hohen Fluth Güther angeschwemmet. Das Wasser hat sich von dieser Gegend her gar bis an Ertum eingefunden. Reider Land ist von dem lieben Gott in dieser Fluth, wiewohl nicht ganz, doch einiger massen verschonet blieben, ob es gleich ordentlich die erste und gröste Noth bey dergleichen Unglücks-Fällen zu erwarten hat, weil es an einer sehr gefährlichen Gegend lieget. Wodurch der liebe Gott dem betrübtten Emser und Brockmer Lande noch Zeichen seiner Gnade zeigt. Sintemahl diese (sonst sehr geseegnete) Gegend einen grossen Theil ihres Viehes in genanntes Reider-Land sendet, daß es daselbst seines Lebens Unterhalt haben möge.

Specifica-
tion des
Schadens
im Amte
Nürich.

§ III. Nürich selbst ist zwar weil es mitten im Lande liegt, nicht vom Wasser beschädiget worden, es haben aber doch die unter solches Amte gehörigen Dörffer vieles erlitten, wie aus nachfolgender Tabelle zu ersehen:

Tabula dererjenigen Häuser, Menschen und Viehes, so in der grossen Wasser-Fluth den 25 Decembr. 1717. in Nüricher Amte verlohren gegangen, und zwar:

Häuser